

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Lehrde II
Wasserkörper (WK)-Nr.:	22032

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Lehrde II	
Wasserkörper - Nummer	22032	
Wasserkörper - Länge	6,49	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	19	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	22010	1 - ...
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Lehrde	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	N	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung als AWB
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?	N	J/N	

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor ?	J	J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	---

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie

Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	N	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	N	J/N
oder Gewässer Ausbau		
Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau) gegenüber dem Urzustand	J	J/N

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)				XX			
Gewässerunterhaltung							
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung							
Uferverbau							
Befestigung von Uferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen				XXX			
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung							
Abtrennung von Gewässerabschnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Alle/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Lehrde II

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos				XX			
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Sedimenttransportes							
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)							
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Über-schwemmungsflächen / Verlust von Talauen				XXX			
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen							
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels							
Bodenerosion/Verschlammung							
X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend (Offen lassen oder vorl. Beurteilung)							

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
--	--

trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	N J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	--------------	--

Schritt 6:

Überprüfung der vorläufigen Einstufung				Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
	natürlich	HMWB	AWB	
Einstufung 2005	X			
aktualisierte Einstufung 2006		X		
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung	

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde II
Wasserkörper-Nr.:	22032

Schritt 7.1

Verbesserungsmaßnahmen zur Erzielung eines guten ökologischen Zustands	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Maßnahmen im und am Gewässer (Bett, Gewässer, Ufer)

Ausweisung von Uferrandstreifen	X
Wasserstandserhöhung	
Verbesserung Niedrigwasserabfluss	
Eigendynamische Entwicklung einleiten / zulassen	X
Gehölzstreifen / Anpflanzungen	
Durchgängigkeit herstellen / verbessern	X
Unterhaltung einstellen / reduzieren / umstellen	
Substrat einbringen	
Anlagen der Schifffahrt aufheben / ändern	
Sperrwerke, Siele - Aufheben / Betrieb umstellen	
Schöpfbetrieb einstellen / Betrieb umstellen	
Entrohren	
Sonstiges-Sandeintrag verringern	
...	

Maßnahmen in der Aue

Flächenbereitstellung	X
Deichrückverlegung	
Beseitigung von Deichen / Verwallungen	X
Beseitigung von Querbauwerken (Dämme, Wehre)	X
Nutzungsaufgabe, Nutzungsänderung	X
Aufhebung der Flächenentwässerung / Dränungen	
Sonstiges	
...	

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.2

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Nutzungen	Bemerkungen dazu auf Extraseite
---	---------------------------------

Schifffahrt, Hafenanlagen		J/N
Hochwasserschutz	J	J/N
Wasserspeicherung, Wasserkraftnutzung		J/N
Land- und Forstwirtschaft / Fischzucht	J	J/N
Wasserversorgung		J/N
Freizeit + Erholung		J/N
Siedlungsentwicklung		J/N
Wasserregulierung		J/N
Be- und Entwässerung		J/N
Sonstiges		J/N

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.3

Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Umwelt im weiteren Sinne	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
--	--

natürliche Umwelt, Landschaftsbild		J/N
Naturschutz / Natura 2000		J/N
kulturelles Erbe		J/N
Archäologie / Denkmalschutz		J/N
Sonstiges- Kulturlandschaft	J	J/N

Wenn 7.2 und 7.3 alle "Nein" dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde II
Wasserkörper-Nr.:	22032

Schritt 8

Beschreibung anderer Möglichkeiten

wird zurückgestellt und nach Auswertung der Formblätter landesweit bearbeitet und mit den Gebietskooperationen erörtert

Schritt 9

Ausweisung als erheblich veränderter Wasserkörper

Ausweisung HMWB	J	J/N
Endgültige Ausweisung HMWB, nach Einbeziehung Schritt 8		J/N

Datum:12.04.07
 bearbeitet:AG HMWB GK 22 Aller/Böhme
 Leitung GK:NLWKN,Bst. Verden

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde II
Wasserkörper-Nr.:	22032

Erläuterungen zu Schritt 4:
siehe gesondertes Blatt.

Erläuterungen zu Schritt 5:

Die Erreichung des Zieles "Guter ökologischer Zustand" erscheint aus den v. g. Beeinträchtigungen z. Zt. nicht erreichbar

**Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07:
Trotz der eingetragenen Veränderungen schätze ich das Zielerreichen als
wahrscheinlich ein.**

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde II
Wasserkörper-Nr.:	22032

Erläuterungen zu Schritt 6:

Der Wasserkörper wird auf Grund der erheblichen Beeinträchtigungen als HMWB eingestuft

Minderheitenvotum:

Der Vertreter des Naturschutzes ist mit dieser Einstufung nicht einverstanden. Auf Grund von streckenweise hervorragender naturnaher Abschnitte ist eine Einstufung als HMWB aus Sicht des Naturschutzes nicht vertretbar.

Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07:

Votum gegen HMWB-Ausweisung

Die festgestellten Veränderungen führten n i c h t zu einer erheblichen Veränderung des Wesens des WK. Welchen anderen Anlass sollte es bei der grösstenteils erfolgten Ausweisung der Lehrde als Natura 2000-Gebiet und bei der Aufnahme in das Nds.

Fliessgewässerschutz- und Fischotter-programm gegeben haben? Ferner verweise ich auf die einschlägigen (positiven) Ausführungen in dem GePI "Lehrde" zu dem WK-Zustand. Dieser Zustand (und dessen Schutz- und Entwicklungswürdigkeit) wird unterstrichen durch die inzwischen aus Oeffentlichen Mitteln getätigten vielen Flächenankäufe, welche der Entwicklung der von der WRRL erfassten aquatischen Lebensräume dienen.

Die pauschale HMWB-Ausweisung des gesamten Gewässerabschnitts widerspricht den

Erläuterungen zu Schritt 7.1:

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Lehrde II
Wasserkörper-Nr.:	22032

Erläuterungen zu Schritt 7.2:

Erläuterungen zu Schritt 7.3: